

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Neue Fahrradständer für den Toeppersee**

#### ***jobcenter* Duisburg unterstützt den Bau von Bänken und Abstellmöglichkeiten für Räder**

**Duisburg 16. Dezember 2014** „Schön, dass das wilde Abstellen von Fahrrädern hier nun ein Ende hat“, zeigt sich Bezirksbürgermeister Winfried Boeckhorst von den neuen Fahrradständern am Toeppersee begeistert. Auch die neu instand gesetzten Bänke tragen zu einer erhöhten Aufenthaltsqualität bei.

Das Besondere an diesen Fahrradständern und Bänken ist, dass sie von Maßnahmeteilnehmerinnen und -teilnehmern des *jobcenter* Duisburg gebaut worden sind.

50 Projektteilnehmende haben die Arbeiten bei der Gesellschaft für berufliche Aus- und Weiterbildung mbH Duisburg (GBA) ausgeführt. Es handelt sich um Frauen und Männer mit verschiedenen Vermittlungshemmnissen, die auf diesem Weg an den Arbeitsmarkt herangeführt werden. „Die GBA hat für diese Arbeiten extra einen Standort in Rheinhausen gegründet“, erläutert Norbert Maul, Geschäftsführer des *jobcenter* Duisburg. „Wir engagieren uns sehr gerne bei Projekten, von denen nicht nur die Teilnehmenden, sondern auch die Allgemeinheit profitiert“, führt er weiter aus.

Insgesamt stellt das *jobcenter* Duisburg 2014 knapp 2.000 solcher Projekt-Plätze bei verschiedenen Trägern zur Verfügung.

Henry Wollner, Regionalleiter der GBA in Duisburg ist durch den persönlichen Einsatz beeindruckt. „Neben den reinen Holzarbeiten wurden auch alle Planungsarbeiten im Vorfeld von den Teilnehmern durchgeführt. Das ist gar nicht so einfach, wenn man sich zum ersten Mal damit beschäftigt.“

Das Ergebnis kann sich sehen lassen, die Fahrradständer sind nicht nur funktional, sie fügen sich durch die Bauweise sehr gut ins Landschaftsbild ein und stellen eindeutig eine Bereicherung für Rad- und Fußwanderer am Toeppersee dar.

